



Wiesentheid, 11.4.2008

### *Liebe Mitglieder und Freunde!*

1. Der **Heimatverein Linstow** plant als Träger des **Wolhynier Umsiedler-Museums** für das laufende Jahr 2008 folgende Veranstaltungen:

- 16. April Buchlesung Lothar von Seltmann. Autor des Buches Miluscha.
- 26. April Museumstour
- 3. Mai Saisoneneröffnung

6. September. **Museumsfest**. Der Historische Verein Wolhynien beteiligt sich wieder an diesem Fest. Er unterstützt die Arbeit des Museums nach gegebenen Möglichkeiten. Bitte merken Sie sich obige Termine vor, unterstützen Sie das Museum und lassen Sie sich Informationen über Unterkunfts- und Entspannungsmöglichkeiten zukommen.

18292 Linstow, Hofstr. 5. Telefon 038457-51963. Email: [umsiedlermuseum@wolhynien.de](mailto:umsiedlermuseum@wolhynien.de)

2. Vom 18. bis zum 20. Januar 2008 fanden in der **Museumsscheune** in Linstow die **3. Internationalen Bildungstage** statt. Das Thema lautete: "Erleben-Erinnern-Erforschen, Migration, Flucht und Vertreibung in Geschichte und Gegenwart". Im Einzelnen wurden Fragen behandelt über Russlanddeutsche, Polen, Baltikum, Tscherkessen, Aserbaidschan, Armenien. Den Einführungsvortrag und die Moderation am Sonntag hatte Frau Professor Dr. Eva-Maria Auch übernommen von der Universität in Bonn. Näheres erfragen Sie auf Wunsch bei Rückfrage.

3. Das **Museum Linstow** baut seine **Archivabteilung** aus. Senden Sie daher bitte Kopien von einschlägigen Urkunden, Schriftstücken usw. an das Museum.

4. Für den **7. und 8. Juni** des Jahres plant Herr Pastor i.R. Richard Rose ein **Treffen der Wolhynier** an der St. Petri-Gemeinde in **Uelzen**. Siehe hierzu „Weg und Ziel“; April 2008.

5. **Familienforschung**. Das Forum im Internet hat sich bewährt und es treffen fast täglich Anfragen ein. Für folgende Projekte werden Mitarbeiter gesucht – Meldung im Forum von [wolhynien.de](http://wolhynien.de) oder per Email an **Gerhard König**, Email: [literatur@wolhynien.de](mailto:literatur@wolhynien.de):

a. **Genealogisches Ortsverzeichnis**. Wer über Karten und Ortsverzeichnisse aus dem Forschungsgebiet verfügt kann hier mitwirken.

b. **Słownik Geograficzny Królestwa Polskiego**. Ein Datenauszug Wolhynien liegt vor. Übersetzung aus dem Polnischen ins Deutsche am Computer ist der nächste Schritt. Ca. 60 MByte Textformat!

c. **VolynWiki**. Zur Erweiterung der Seiten werden Mitstreiter gesucht.

6. **Modell von Nowa Semia/Nowa Ziemia**. Horst Schwarz hat ein grosses Modell dieser alten wolhynischen Pächterkolonie erstellt und durch eine Einwohnerliste erläutert. Wir bemühen uns ein geeignetes Bild davon für das Museum in Linstow anzufertigen.

7. Frau **Dr. Susanne Düwell** arbeitet an der Universität Bonn, Zentrum für Kulturwissenschaft, an einem interkulturellen Forschungsprojekt zum Thema "Deutsche Musikkultur im östlichen Europa. Konzepte – Transformationen - Perspektiven". Wir haben ihr viele Informationen über das Musikleben der Wolhyniendeutschen aus unserer Archivierung zukommen lassen.

8. **Gruppenreisen nach Wolhynien**. Pfarrer Oliver Behre, Zwochau bei Leipzig plant folgende Reisen: Im laufenden Jahr 2008 für evangelische Jugendliche einen Begegnungsaufenthalt mit einer Gruppe aus der Ukraine. Für die Jahre 2009 und 2010 je eine Reise für Erwachsene.

Weitere Reisen sind geplant von Herr Naumann, Lüchow und von Wolfgang Köllner, Braunschweig. Nähere Informationen und Adressen senden wir Ihnen auf Wunsch zu.

9. Die polnische Historikerin **Anna Sosna** arbeitet an einem **Forschungsprojekt** "Verbannungen von Deutschen und Polen um 1936 aus Ostwolhynien nach Kasachstan, deren dortiges Leben und die Rückkehr in der heutigen Zeit". Sie arbeitete im Februar einige Tage in unserem Archiv in Wiesentheid und im März im Archiv in Shitomir. Siehe Mitteilung 16 im Rundschreiben 38

10. Die **Universität Klagenfurt/Österreich** plant die Herausgabe einer "**Enzyklopädie** des europäischen Ostens". Kai Witzlack-Makarewicz verfasste hierzu einen mehrseitigen Beitrag über Wolhynien und stimmte sich mit uns ab.

11. **Waldemar Litke**. "Die **Umsiedlung** der Wolhyniendeutschen 1939/40". Magisterarbeit. Wir haben die Übersetzung aus dem Polnischen ins Deutsche mit 47 DIN-A4 Seiten drucken lassen. Sie können für 9,- Euro bei uns bestellt werden.

12. **Eduard Bütow**. Sein 2. Buch "**Wolhynien und Bug-Holländer** – Geschichte und neue Spuren" ist 2007 im Selbstverlag mit 365 Seiten erschienen. Dazu ein A4-Beiheft "Karten, Dokumente, Bilder". Bestellung bei Bütow für 45,- Euro für beide Exemplare. Eine Besprechung der beiden Bücher durch Nikolaus Arndt erschien in der letzten Nummer der Zeitschrift Globus. – Eduard Bütow will im Sommer des laufenden Jahres wieder seine in Sibirien lebenden Bugholländer-Nachfahren besuchen.

13. Polnisch-katholischer **Friedhof in Ostrowki** nördlich von Kowel. Hierüber erhielten wir von Leon Popek aus Lublin sein in polnischer Sprache 2005 erschienenenes Buch mit 425 Seiten mit Bildern.

14. Von **Emilie Hartmann** erhielten wir ihr 141 A4-Seiten-Buch von 2007 "Meine Vorfahren, meine Familie und mein Leben". Einige Seiten handeln über Uschomir bei Shitomir.

15. Unsere **Ausstellung "Deutsche in der Nordukraine - Wolhynien und Kiew"** wurde 2007 gezeigt im Hauptsaal der Universität Würzburg und in der Ausstellungshalle des Rathauses von Kitzingen am Main.

#### 16. **Verfolgte der Sowjetzeit.**

a. Hierüber erhielten wir den 2006 für die Oblast Shitomir erschienenen 1. Band für die Buchstaben A, B, W, in ukrainisch mit 724 Seiten; alle Nationalitäten betreffend.

b. Die Historikerin Maja Lutaj von der Universität Shitomir bereitet die Herausgabe eines Bandes nur über verfolgte Deutsche vor.

17. Vom Autor **Georgij Mokryzkij** erhielten wir drei kürzlich erschienene bebilderte **Bücher über Shitomir**. Zwei über die Strassennamen mit 640 Seiten und über das Postwesen mit 428 Seiten in ukrainischer Sprache. Das dritte als Stadtführer in ukrainisch, russisch und englisch.

18. Das Bundesinstitut für Kultur und Geschichte der Deutschen im östlichen Europa plant die Herausgabe einer Broschüre "**Was wird aus den Heimatsammlungen**". Der Bundessprecher der Landsmannschaft Weichsel-Warthe hat uns einen Entwurf der Broschüre zugestellt mit der Bitte um eine Stellungnahme. Wir haben dazu ausführlich berichtet und hoffen, dass darüber über unseren Verein und über das Museum Linstow berichtet wird.

19. **Hans-Ulrich Treichel**. Neuerscheinung. Der bekannte Autor ist auf der Spurensuche seiner Vorfahren in Anatolin, Wolhynien. Von Treichel sind bereits erfolgreich erschienen "Der Verlorene" (1998) und die Fortführung dazu "Menschenflug" (2005).

Hans-Ulrich Treichel: Anatolin; Roman, Suhrkamp Verlag, Frankfurt/Main 2008, 189 Seiten, 17,80 Euro

20. **Prof. Dr. Edgar Hösch** ist im August 2005 70 Jahre alt geworden. Er wirkte zuerst als Osteuropa-Historiker an der Universität in Würzburg und dann 28 Jahre lang an der Universität und am Osteuropa-Institut in München. Unser Mitglied Dr. Hermann Beyer-Thoma vom Osteuropa-Institut brachte über Prof. Hösch in den Jahrbüchern für Geschichte Osteuropas eine Widmung. Für den Historischen Verein Wolhynien war Professor Hösch von Anfang an einer der wichtigsten, kompetentesten Ratgeber. Bereits 1983 hielt er auf der ersten Arbeitstagung des Vereins in Rüdtenhausen bei Würzburg das Hauptreferat "Russland und die Russlanddeutschen in der 2. Hälfte des 19. Jahrhunderts". Es wurde in der 3. Folge der Wolhynischen Hefte publiziert. Für die 1. Folge schrieb Prof. Hösch das Geleitwort. Seiner Unterstützung hat es der Historische Verein mit zu verdanken, dass er finanzielle Unterstützung für die Erstellung der Ausstellung von einem Ministerium Bayerns erhielt. - Das Osteuropa-Institut München ist seit 2008 aus München nach Regensburg umgezogen.

21. Abschließend möchten wir darauf aufmerksam machen, dass wir noch verschiedene Publikationen anzubieten haben. Unter anderem das Buch von Kostjuk und die 14. Folge der Wolhynischen Hefte. Wenn Sie sich vergewissern wollen, fordern Sie dazu eine aktualisierte Bestellliste an und auch Informationen über Unterkunfts- und Erholungsmöglichkeiten in Linstow, damit Sie bequemer das Wolhynier-Museum besichtigen können.

*Wir wünschen Ihnen eine angenehme und erholsame Sommerzeit und verbleiben mit lieben Grüßen*

Nikolaus Arndt und Gerhard König.

Wiesentheid, Eisenach